



PAMA *Aktuell*

Informationen, Berichte und Hintergründe aus der Gemeinde



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr wünschen Ihnen die
Gemeindevertretung und
Bürgermeister Manfred Bugnyar**

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!



Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden wieder einige wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre getroffen wie z.B. das Finanzjahr 2020, der Gemeindeumbau, der Bebauungsplan usw.

Auch im heurigen Jahr wurden einige Vorhaben verwirklicht: Neugestaltung des Generationenspielplatzes, Pflasterungen entlang der Nebenfahrbahnen sowie die Erweiterung der Ortsbeleuchtung in der Feldgasse. Die Friedhofssanierung auf der Feldgassenseite wurde mit der Montage der Eingangstore durch unsere Gemeindearbeiter abgeschlossen. Die vielen positiven Rückmeldungen seitens der Bevölkerung zeigen mir, dass wir uns als Gemeinde für die richtigen Maßnahmen entschieden haben. Die Errichtung der Südseite gestaltete sich leider schwieriger. Daher war es von meiner Seite klar, dass es keinen Beginn der Arbeiten gibt bis nicht alles rechtlich geklärt ist. Seitens der BH Neusiedl wurde uns die Baubewilligung erst im Dezember erteilt und wir haben sofort danach mit den Arbeiten begonnen.

Ein weiteres Thema, das uns schon das ganze Jahr beschäftigt, ist das Projekt Breitspurbahn. Bereits im Frühjahr wurde seitens des Landes und mehrerer Gemeinden versucht, genaue Informationen über Breitspurbahntrasse und Güterterminal zu erfahren. Leider gab es immer nur nichtsagende Antworten und Hinweise auf das laufende Verfahren.

Nach der Veröffentlichung des Projekts wurden 5 Varianten genannt. Bei einer Variante liegt der Güterterminal zwischen Pama und Kittsee. Ein Terminal mit einer Größe von mindestens 200 Hektar, das nach Ansiedlung der Speditionen doppelt so groß sein soll. Das kommt für uns als Gemeinde nicht in Frage. Seitens des Bezirks Neusiedl/See und der einzelnen Gemeinden wurden negative Stellungnahmen an die ÖBB und an das zuständige Ministerium abgegeben; weiters wurde in der letzten Gemeinderatssitzung eine Resolution gegen die Errichtung von Logistikzentren im Zuge der Breitspurbahn beschlossen. Werte Bevölkerung seitens der Bürgerinitiative „**Gegen die Breitspurbahn**“ brauchen wir jetzt wieder Ihre Hilfe. **Bitte unterstützen Sie nochmal mit Ihrer Unterschrift die Initiative gegen die Breitspurbahn.** Unterschriftenlisten liegen im Kaufhaus WERDENICH, der RAIBA Pama und im Gemeindeamt auf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit 01. Dezember 2019 trat Frau Marianne WALDSICH nach 22 Jahren im Dienste der Gemeinde Pama in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit auf Deinem weiteren Lebensweg und sage DANKE für Deine jahrelange Mitarbeit.

In diesem Sinne danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen/Euch ein besinnliches Weihnachtsfest ein paar erholsame Tage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Gesundheit damit wir auch in Zukunft unser Pama lebenswert gestalten können.

Bürgermeister
Manfred Bugnyar

Gemeinderatssitzung

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte bei der Sitzung vom 17. Dezember waren:

Voranschlag

Der Voranschlagsentwurf für das Finanzjahr 2020 war zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Zum Voranschlag sind keine Erinnerungen eingebracht worden. Der Großteil der Ausgaben ist wie bereits jedes Jahr fix gebunden. Trotzdem wollen wir für das Jahr 2020 bei wichtige Vorhaben Impulse setzen. Die wichtigste Ausgabe betrifft die umfassende Sanierung und Zubau des Gemeindeamtes inklusive Arztpraxis und Feuerwehrhaus, hierfür haben wir € 400.000,- eingeplant. Für die Instandhaltung der Güterwege und des Kanals werden jeweils € 50.000,- budgetiert.

Sanierung und Umbau des Gemeindeamtes auf Schiene

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Tagesordnungspunkt „Sanierung und Umbau des Gemeindeamtes, Zubau beim Feuerwehrhaus und Erweiterung der Arztpraxis“ mit den Stimmen der SPÖ beschlossen. Die ÖVP-Fraktion enthielt sich der Stimme. Ein Gegenantrag der ÖVP Pama um Vertagung des Tagesordnungspunktes fand zuvor keine Mehrheit.

Vom Architekturbüro Halbritter wurde dem Gemeinderat ein Vorentwurf präsentiert, der die Wünsche und Bedürfnisse von Gemeinde, Feuerwehr und Ärztin widerspiegelt. Für dieses Bauvorhaben gibt es eine Grobschätzung der Kosten von ca. 1,1 Millionen Euro. Über die Wintermonate wird Architekt Halbritter die Einreichpläne und

die Ausschreibungsunterlagen erstellen, damit im kommenden Jahr mit dem Bauvorhaben begonnen werden kann.

Resolution gegen die Breitspurbahn

Mit dieser Resolution verpflichtet sich der Gemeinderat weder jetzt noch in Zukunft Flächenwidmung für ein Logistikzentrum im Zusammenhang mit der Breitspurbahn zu erteilen. Damit wird der Standort für die Betreiber unattraktiv.

Hallenkauf

Dieser Tagesordnungspunkt war aus Rücksichtnahme auf die Privatsphäre des Verkäufers nicht öffentlich. Daher dürfen auch keine weiteren Informationen dazu genannt werden.

Auch der vorletzte Tagesordnungspunkt eine Personalangelegenheit im Kindergarten musste natürlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden

Allfälliges

Leider informierte in diesem Tagesordnungspunkt VBGM Hans Jürgen WERNICH den Gemeinderat, dass unser gemeinsames Ansuchen - ein Zebrastreifen über die Hauptstraße im Bereich Schulgasse - wieder einmal von der Behörde mit fadenscheinigen Argumenten verzögert wird. Wir werden uns trotzdem geschlossen dafür einsetzen, einen Schutzweg für diesen Bereich zu bekommen. Gerade in Hinblick auf die zu erwartende Verkehrssteigerung mit Eröffnung des kleinen Grenzüberganges Deutsch Jahrndorf - Rajka (Ungarn) im kommenden Jahr ist diese Maßnahme für die Sicherheit unserer Bevölkerung enorm wichtig.

€ 97.636,92 Förderungen für Güterwege

Für den neu asphaltierten Edelstalerweg und die Sanierung des Seeweges zur Deponie gab es einen Kostenvoranschlag der burgenländischen Landesregierung von insge-

Eine mindestens ebenso große Bedeutung hat auch der Seeweg für die Bevölkerung. Trotz unseres Bemühens ist es nicht gelungen, auch diesen Weg zu befestigen. Es für die Bevölkerung aber freilich ist eine deutliche Verbesserung erzielt worden. Die Ausschreibung der Arbeiten und die Bau-

aufsicht übernahm die Güterwegeabteilung der Landesregierung. **BGM Manfred BUGNYAR** und der Obmann des Güterwegebauausschusses **GR Rudolf POTZ** achteten darauf, dass ansässige oder regionale Firmen die Arbeiten durchführten.

Die Gesamtkosten für beide Bauabschnitte - Asphaltierung des Edelstalerweges und anschottern und befestigen des Seeweges - betrugen insgesamt € 196.591,01. Die geförderte Summe durch EU, Bund und Land Burgenland betrug € 97.636,92. So entfiel nur noch der Restbetrag von € 98.954,09 auf die Gemeinde.



Der Edelstalerweg ist von großer Bedeutung für die Ortsbevölkerung von Pama

samt € 305.000,00. Trotz der Bedeutung des Edelstalerweges als Güter-, Rad- und Wanderweg in Richtung Edelstal, wurde dieses Vorhaben damals nur mit der Mehrheit der SPÖ im Gemeinderat beschlossen.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Pama, Hauptplatz 1, A-2422 Pama
Redaktion: BGM Manfred BUGNYAR, Ing. Gerhard PUM,
Dennis STEINWANDTNER, Günther JANKOVICH
und Leonhard DAU
Gestaltung: Leonhard DAU
Druck: Tischler Direktmarketing, Gols

Erweiterung der Beleuchtung in der Feldgasse

der Dämmerung sicher zu den Gräbern gelangen. Mittlerweile wurde auch schon mit den Arbeiten an der Frontseite begonnen.

Wir hoffen, wenn die Witterung mitspielt, dass dieses Vorhaben noch heuer ausgeführt wird. Vorerst soll nur die obere Seite fertiggestellt werden. Danach wird die untere Seite in Angriff genommen. Wir wollen damit verhindern, dass bei möglicher schlechter Witterung zu viel Zaunbereich offenbleibt. Die beiden hinteren Tore wurden endlich geliefert und das Tor auf der oberen Seite bereits von den Gemeindearbeitern eingebaut.



Das neue Tor zum Friedhof in der Feldgasse wurde sachgerecht durch unsere Gemeindearbeiter montiert

Durch die Errichtung der beiden Tore auf der Feldgassenseite des Friedhofes, wurde es notwendig, auf dieser Seite auch für eine Beleuchtung zu sorgen. Mit der Befestigung der Rasenfläche beim Friedhof wurden daher auch gleichzeitig die Einbauten für die Straßenbeleuchtung berücksichtigt. Die Firma Hannes DEMUTH aus Pama errichtete diese neuen Lichtmasten bis zur Kreuzung mit dem „Pötzgassl“. Damit können die Friedhofbesucher auch in



Die neue Beleuchtung in der Feldgasse wird bald ihren Betrieb aufnehmen

Großes Ehrenzeichen des Landes Burgenland für HR Dir. Mag. Walter Roth

Am 11. November 2019, dem Landesfeiertag des Burgenlandes, wurden Persönlichkeiten, die sich besondere Verdienste um das Land Burgenland erworben haben, geehrt. Eine dieser geehrten Persönlichkeiten war Hofrat Mag. Walter ROTH, Direktor am Gymnasium Neusiedl am See. Er erhielt das Große Ehrenzeichen des Landes Burgenland für besondere Verdienste. Wie LH DOSKOZIL in einer Presseaussendung den zu Ehrenden mitteilte, ist der Aufstieg des Burgenlandes zu einer modernen Region mit höchster Lebensqualität, eng mit dem Einsatz der Ausgezeichneten und ihrem Engagement für das Land Burgenland verbunden.

Die Gemeinde Pama freut sich, mit Dir. HR Mag. Walter ROTH eine Persönlichkeit in ihrer Mitte zu haben, die einen großartigen Beitrag zum Aufschwung des Burgenlandes

zu einem lebenswerten Heimatland geleistet hat. Gerade das Vermitteln von Bildung ist ein wesentlicher Baustein dazu, dass die Menschen in unserem Land gleichwertige Lebensverhältnisse erreichen. Wir gratulieren Dir. HR Mag. Walter ROTH zu dieser höchsten Auszeichnung des Burgenlandes und sind stolz darauf, ihn in unserer Mitte zu haben.

Herbstmeister UFC Pama

Pama hat traditionell zwei Fußballvereine. Seit einigen Jahren spielen sowohl der SK als auch der UFC erfolgreich in der II. Liga Nord. Andere Ortschaften in unserem Bezirk schaffen dieses Kunststück oft nicht einmal mit einem Fußballverein. Ein Zeichen für die gute Arbeit und das Engagement der Funktionäre in beiden Vereinen. Ihren Aufgaben als Förderer der Jugend von Pama sowie gesellschaftlicher Treffpunkt zu sein, kommen die beiden Fußballvereine ebenfalls gleichermaßen nach. Eine wichtige Funktion im Zusammenleben des Dorfes.

Nachdem der SK Pama im Vorjahr Herbstmeister wurde gelang heuer dem UFC Pama das gleiche Kunststück. Gratulation zu diesem Erfolg. Wir hoffen auch in Zukunft auf viele spannende Spiele von beiden Teams. Denn auch wenn es viele Fußballfans aus der Umgebung nicht verstehen, warum es in Pama zwei Vereine gibt, dürfte die dorfinterne Konkurrenz die beiden Klubs doch beflügeln.



HR Dir. Walter ROTH (5. v. l.)
im Kreise der Ausgezeichneten